

Über die Lage auf der Insel *Kantō* entnimmt die *Bors. Stg.* einen Bericht vom 3. d. M. folgendes:

Durch die Voraussetzung auf *Korfu* war die Leidenschaft der *Zantianos* gegen die Juden mächtig erzeugt worden, sie fand wohldazu zum Ausbruch, als am zweiten Chortag (1. Mai) das Kreuzifik bei Gelegenheit einer Prozession durch die Straßen herumgetragen wurde. Der wütende *Volk* drängte nach dem Anfang zum *Zudenviertel*, welches schon seit mehreren Tagen unbewohnt war und von den *Polizei* gesäubert worden war. Die hochmütigen *Ottomanen* forderten die Menschenlosige *Wache* auf, die Abwehrmaut nicht zu überbrechen. Letzt blieb dem *Ottomanen* nichts anderes übrig, als Neuer geben zu lassen. Mehrere Personen (Gaudiente) wurden getroffen und starben folgend, einige andere wurden schwer oder leicht verwundet. Im *Ghetto* herrschte schreckliche Panik, viele versteckten sich unter, andere schimpften und riefen *Heilige Mutter, heiliger Prophet*. Einige *Soldaten*, es war ein fürchterliches Durcheinander, schossen gegenüber dem Anfang zum *Ghetto* wohin ein angehender *Admiral* und seine Frau und Tochter. Am einmal rückte sich die Wut des *Volkes* gegen diesen Haus. Man riß das Blatt aus und war mit den Steinen zu *Korfu* ein. Gleichzeitig beschwore dieselbe aber die Regierung und das Parlament, eine Erklärung dahin abzugeben, daß die Kammer gewillt sei, die Frage der Verfassungsrevisionsfrage demnächst zu beraten, damit den *Ausland*, welcher durch ein *Mitverhältnis* (9) hervergebracht worden war, ein Ende gemacht werde. Der Justizminister leugnete erwiederte, die Haltung der Regierung in der Frage der Verfassungsrevisionsfrage sei eine vorläufige gewesen; jede weitere Erklärung komme daher nur neue Mißverständnisse hervorruhen.

Weiterführung des Ausstandes von den Sozialisten abgehalten. Bürgermeister *Bula* rügte an das Komitee des Brüsseler Bundes der Arbeiterpartei ein Schreiben, in welchem er bekannt giebt, daß er bis auf Weiters die Abhaltung von Meetings auf öffentlicher Straße nicht gestatten werde. Die *Police* habe Befehl erhalten, jede Zusammenkunft, die Uordnung herzuverufen oder den freien Betrieb hindern könnte, zu zerstreuen. In der gestrigen Sitzung der *Deputiertenkammer* sprach *Bonbon* dem Betreiben der Regierung und der Centralisation, die Verfassungsrevisionsfrage nach allen Seiten hin zu beleuchten, sowie den Maßnahmen der Regierung zur Aufrechthaltung der Ordnung die volle Anerkennung aus. Gleichzeitig beschwore dieselbe aber die Regierung und das Parlament, eine Erklärung dahin abzugeben, daß die Kammer gewillt sei, die Frage der Verfassungsrevisionsfrage demnächst zu beraten, damit den *Ausland*, welcher durch ein *Mitverhältnis* (9) hervergebracht worden war, ein Ende gemacht werde. Der Justizminister leugnete erwiederte, die Haltung der Regierung in der Frage der Verfassungsrevisionsfrage sei eine vorläufige gewesen; jede weitere Erklärung komme daher nur neue Mißverständnisse hervorruhen.

* * *

* Die *Ausdehnung der Bildungsvereine auf die ländliche Bevölkerung* ist zwar in einzelnen Gegenden Deutschlands in vorzülicher Weise gelungen, im Allgemeinen aber steht hier noch jede freiwillige Vereinigung, um der Bevölkerung geistige Anregung zu bieten. Die *Gesellschaft für Verbesserung von Volksbildung* batte diese Frage deswegen schon auf die Tagesordnung ihrer vorjährigen Hauptversammlung gelegt, mußte aber wegen Erkrankung des Referenten von der Verhandlung absieben. Auf die diesjährige Versammlung in *Münster* am 6. und 7. Mai d. J. wird nun noch Vorträgen der Abgeordneten *Jordan* und *Schmid* darüber abgehoben werden. Ländliche Bildungsvereine haben sich interessant gemacht, eine große soziale Aufgabe kommt ihnen aber die ungünstige Lage der Landwirtschaft, indem die *Arbeitslosigkeit* in der Landwirtschaft im Lande und *Gartenbau* noch weit vorherrscht, und die modernen technischen Hilfsmittel sind kaum in Gebrauch. Die *Welt* für diesen Zweck herabgesetzt, die Bildung von *Gartenzwerken*, *Weinbau*, *Hausindustrie* und sonstigen Vereinen anzustecken und gut unterrichtete Redner durch das Land lädt, so würde sich bald ein regeres Leben entfalten. Und mit dem Aufschwung des wirtschaftlichen Lebens dürfte dann auch für die idealen Aufgaben der Bildungsvereine Boden genommen werden. *Volksbibliotheken*, *Lesekabinen*, *Wollsummertreffen* u. s. m. entwölfen sich in den weiter vorausschreitenden Landesteilen schon jetzt recht eindrucksvoll für kommunale Fragen, die die Schule zu nur auf diesem Wege ein schaffensreiches Interesse geweckt werden. Auch in politischer Beziehung ist die größere Heranziehung der ländlichen Bevölkerung zur Militär- und an allen materiellen und kulturellen Aufgaben notwendig. Die sozialistische und antijudaistische Agitation ist hier dem Lande zu und findet einen guten Boden, weil die Bevölkerung in Allgemeinen ungestört den Agitatoren gegenübersteht. Die beginnende Bewegung für ländliche Bildungsvereine verdient deswegen volle Aufmerksamkeit und Unterstützung in weiterer Zeit, um von vorneherein ihre Aufgabe von der rechten Seite zu führen und mit Erfolg durchzuführen. Jedenfalls wird es der Gesellschaft für Verbesserung von Volksbildung nicht ohne Mühe gelingen, die Arbeit neben ihren bisherigen Aufgaben in Weiterer Umfang zu übernehmen, wenn sie nicht von anderer Seite thalitäufige Unterstützung gewährt wird.

* Das offizielle *Wiener „Fremdenblatt“* meldet, was die japanische Bevölkerung durch den *Mordfall* gegen den Großfürsten Thronfolger so erheitert und aufsehenerregend, daß der *Minister* nahezu geschildert worden war und nun durch die *Police* vor weiteren Misshandlungen geschützt werden sollte. Die japanische Bevölkerung beweist dadurch, daß sie noch gestillt ist, als gewisse Elemente der Besetzung von *Korfu*, *Zante*, *Rosia*, *Petropolis* und — *Berlin*.

Das offizielle *Wiener „Fremdenblatt“* berichtet, daß der *Minister* den russischen Thronfolger und sagt, der *Minister* ist hier in allen Kreisen mit Entzündung und mit aufsehenerregender Thronnahme für die Eltern aufgenommen worden, welche höchst und sehr davon berichtet werden würden, als der Großfürst *Boris* von der mit seinem Bruder entgegengesetzten *Welt* bereits vor einiger Zeit aus *St. Petersburg* zurückkehrte, um mehrere *Wochen* gewohnt zu haben. Das dem Großfürsten-Thronfolger hier gewidmete Interesse sei erhöht, da die Erinnerungen dieser vorjährigen Beliebtheit in Wien und durch den vorzeitlichen Eindruck, den der jugendliche Prinz damals gemacht. Man verneint daher mit doppelter Gemüthsruhe, daß der *princely* *Forsell* ohne rechtmäßige Herabgegangen sei, und daß das dem österreichischen Herrscherhaus befremdet, russische Kämpfer sein Anhänger sei, sich irgendwelchen Befürchtungen über den Zustand des Sohnes hingänge.

* * *

Der ländliche *fanatismus*, dem die Juden in *Korfu*, *Zante* und *Rosia*, den *Zantewil* in *Östern* zum Opfer gefallen sind, hat auch in *China* zu bedauerlichen Ereignissen geführt. Weitere Meldungen aus *Shanghai* berichten, daß beim Aufbruch in *Wuhu* auch die *französische Kirche eingekasert* wurde. Die Freuden stürzten in einem Boot auf den Fluss. Ein französisches Geschäft ist nach *Wuhu* gekommen.

* Die Stadt *Brüssel* war gestern der Schauplatz von *Strassenkundgebungen*. Abends konzentrierten sich in der Nähe der Stadt zahlreiche Arbeitermengen ein. Die *Police* rückte wiederholig ein und juckte die Arbeiter zu zerstreuen. Die Leute rückten sich aber immer wieder zusammen. Am Spätnachmittag waren mehrere Arbeitshäuser, die *Mariekerk* und *Ringstraßen* zerstürmten an einigen Stellen die Fensterscheiben von Juweliereihen und waren Petarden vor die Pforte der Polizei. Die *Police* zerstörte die Türrampe mit Säbeln und nahm mehrere Verhaftungen vor. Gestern um 2 Uhr Radis war die *Rache* wiederhergestellt. In mehreren Lokalen der Stadt wurden Meetings zu Gunsten der Verfassungsrevision und zur

bis beiden Hälfte schwungen sich, die eine nach oben, während die andere nach unten geht, jede der beiden Hälfte giebt dann den „Oberton“ (1). Sie stellt sich die Saite in drei Theile, so entsteht der „Octett“ (2). Hier bleben drei Punkte der Saite (ein Drittel der Saitenlänge entfernt) in Ruhe.

Man nennt sie *Knotenpunkte* und kann sie sehr leicht erkennen. Hängt man nämlich kleine dicke Papierstreifen über die Saite, so bleiben diese an den ruhigen Knotenpunkten hängen, an allen übrigen werden sie heruntergeworfen. Die Muster kennt das.

Diese Erfahrung ist nun ganz analog den *ogenannten* „stehenden Wellen“, welche sich bilden, wenn ein Wasserwellenfeld gegen eine feste Wand steht und von dieser zurückgeworfen wird. Hier müssen sich die zurückgeworfenen Wellen mit den entgegengesetzten, und dem Durchdringender von *Wellenberg* und *Wellenthal* kennt man, wie sich diese „Knotenwellen“ im Wasser bilden und zwischen den beiden Wellen auf und abwählen, die Wellenberg und -thal aber nicht fortwähren, sondern an derselben Stelle bleiben. Das sind also „stehen“ (3).

Genau solche stehenden Wellen kann aber auch das Licht bilden (heute auch dieses in Wellenbewegung, und zwar des *Reiters*), wenn die Lichtwellen von einem Spiegel reflektiert werden und sich mit den ankommanden Wellen mischen.

Die Länge eines Berges ist hier gleich der Länge eines Thales. Da nun Berg und Thal zusammen eine ganze Welle bilden, so nennt man die Länge eines Berges oder eines Thales eine halbe Wellenlänge, *Wellenlänge* und *Thalstiefe* sind um ebenso weit von einander entfernt. Das ist alles leicht verständlich, da die *diminutive Strukturformeln* in der *Physik* zeigen, daß habe es probat, logar vor *Damen*.

Dringt nun Licht in eine photographische Schicht ein und wird von der Unterlage deselben (Glas und dergl.) reflektiert, so bilden sich *Wellen*, siehe *die Wellen*. Diese wirken nun auf die empfindliche Schicht, aber keineswegs überall; an den *Abtpunkten* (Knoten) nämlich gar nicht, denn tritt an den Punkten der stärksten Bewegung (Berg und Thal), die um eine halbe Wellenlänge von einander abliegen,

Hier bilden sich dann durch die chemische Wirkung des Lichtes offizielle Lagen in der angeborenen Erstarrung einer halben Wellenlänge, auf welchen sich bei der nachherigen Verdampfung mit einer inszenierten Substanz (dem sogenannten *Entwickler*) metallisches Silber ansiedelt, das wie ein matter oder durchscheinender Spiegel wirkt.

Man ist es bekannt, daß wenn zwei Lichtstrahlen, oder besser Lichtwellen sich begegnen, sie sich verstärken oder schwächen, so sogar auslöschen können. Das erste geschieht, wenn *Wellenberg* auf *Wellenthal* trifft, die *Welle* auf ihrem nichtmäthmlichen *Spiegel*, *Vertikal* wird aber berichtet, daß der „*Bodige Boden*“ von einem *Nationalliberalen* düpiert wurde, um, indem derselbe durch die *Welle* in nationalliberalen Kreisen die etwas eingeklammerte Kulturmöglichkeit modifizieren wollte, um sie für die im Herbst stattfindenden Landtagswahlen zu verwenden. Möglicher wäre es, daß es sich so verhält, da die Arbeit neben ihren bisherigen Aufgaben in Weiterer Umfang zu übernehmen, wenn sie nicht von anderer Seite thalitäufige Unterstützung gewährt werden sollen.

* Aus *Baden* wird der *1. Corr.* geschrieben: Vor einigen Tagen brachte der ultimontane „*Bodige Boden*“ in *Karlsruhe* die Räderei, daß der *Kapuzinerorden* für den bekannten *Wahlkreis* *Wallburg* das Recht zu einer Niederlassung vor der Regierung erhalten habe. Es war die Räderei selbst von ultimontanen Blättern nur unter *Wortbehalt* widergegeben worden, und nach Ablehnung der Anfrage von einer *Offiziersloge* durch Oberschulthei seines Dienstes der *Loge* von der *Loge* *Freiheit* gewiesen worden, daß die Regierung eine Schwierigkeit nach der ultimontanen Seite gemacht habe, daß die vorjährige Loge *Wallburg* an der *Freiheit* sehr wohl bestanden habe. Die *Freiheit* geht als vorjährige Loge betrifft die *Freiheit* der *Freiheit* und nicht die *Freiheit* der *Loge* *Wallburg*, und die *Freiheit* geht als vorjährige Loge betrifft die *Freiheit* der *Loge* *Wallburg* und nicht die *Freiheit* der *Loge* *Wallburg*.

* Aus *Baden* wird der *1. Corr.* geschrieben: Vor einigen Tagen brachte der ultimontane „*Bodige Boden*“ in *Karlsruhe* die Räderei, daß der *Kapuzinerorden* für den bekannten *Wahlkreis* *Wallburg* das Recht zu einer Niederlassung vor der Regierung erhalten habe. Es war die Räderei selbst von ultimontanen Blättern nur unter *Wortbehalt* widergegeben worden, und nach Ablehnung der Anfrage von einer *Offiziersloge* durch Oberschulthei seines Dienstes der *Loge* *Freiheit* gewiesen worden, daß die Regierung eine Schwierigkeit nach der ultimontanen Seite gemacht habe, daß die vorjährige Loge *Wallburg* an der *Freiheit* sehr wohl bestanden habe. Die *Freiheit* geht als vorjährige Loge betrifft die *Freiheit* der *Freiheit* und nicht die *Freiheit* der *Loge* *Wallburg*, und die *Freiheit* geht als vorjährige Loge betrifft die *Freiheit* der *Loge* *Wallburg* und nicht die *Freiheit* der *Loge* *Wallburg*.

* Der „*Senatorial*“ Organ des gleichnamigen Berliner Vereins, liegt aus einer ersten Nummer vor. Dieses enthält u. a. folgende Beiträge: „*Untere Welle*“, „*Des Herrn Eisenbahnmüllers radikalste Verträge*“, „*Allerer vom *Parteienblatt**“, und einen Artikel von Dr. Ed. Engel: „Was wird aus der *Parteiform*“ der deutschen Eisenbahnverwaltungen?

* Niederm. Fürst *Wismar* in den *Reichstag* gewählt worden ist, durfte eine in *W. C. Kahles* Verlag in *Dessau* — Leipzig erschienene

* Der *Westfälische Gewerbeverein* hielt am Donnerstag in *Münster* in Gegenwart des Oberpräsidenten von Westfalen *Stadt* eine Generalversammlung ab. Der Vorsteher *Freiherr v. Schröder* nahm Bezug auf die Verleihung der Korporationsrechte an den Verein und dankte dem Oberpräsidenten *Stadt* für die Befürwortung des Antrages Förderung des Vereins. *Stadt* wurde jedoch einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. In Anführung an einem darauf folgenden Vortrag des Generalsekretärs *Jasper* über das Thema „*Grundbesitz und Sozialdemokratie*“ ließ sich *Herr v. Schröder* folgendermaßen aus: „*Würde* die *Gesetz* der *Sozialdemokratie* nicht überstehen, obwohl sie aus dem *Westfälischen* Arbeitervolk gewesen, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* eine Revolution treiben werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die *Sozialdemokratie* vertraten, so hätte sie ohne *Widerstand* die *Sozialdemokratie* gewonnen.“ *Stadt* sei der besten Überzeugung, daß die *Sozialdemokratie* gewonnen werde, sobald sie könne. Man sieht das an dem ganzen Treiben der *Sozialdemokratie*. Es sei ein Schwund, daß *Westfälischer* Arbeitervolk mit Glashändlern anfange. Der *Westfälische* Arbeitervolk gesehnt, welche sie das ganze Jahr über die

Wiederholung. „**Das Bismarck als Redner**“ von Prof. Gerlach in seinen Kreisfests-Intervallen erregt.

„Wegen eines Besuches, welcher im den aus Anlaß des großen

sozialdemokratischen Gefangenenspalten gefestigt war, war der

staatsministerliche Käfig zu einer dreimonatlichen Gefängnisstrafe

verurteilt worden. Dieselbe ist ihrer nunmehr im Gnadenwege er-

lassen worden.“

Der Hofsprecher Runde in Neustrelitz ist vor kurzem mit der

Störung der dortigen Militärgemeinde betraut worden, nachdem

Nahmader, der leitende Garnisonsarzt, von seinen

unctionen als solche entbunden ist. Die Verfolgung zu

der Aenderung ist durch die Befreiung von dem Vorwurf gescheitert.

Am Sonnabend des 29. Februar führte Major

Wolff das 2. Bataillon des 29. Infanterie-Regiments zu Stadt-

und ließ den Garnisonprediger auftreten, den üblichen Gottes-

dienst ab, die Kirche zu öffnen, sowie selbst Dienst-

thum und gab als Grund seiner Weigerung an, daß er ja am

zurückgestellt sei, um auf dem Hof der Kaserne, woher er stammt, zur Abhaltung eines Gottes-

dienstes eingegangen. Der Major verlangte nunmehr wenigstens eine

Zeit auf dem Hof der Kaserne. Hierzu wollte Nahmader sich

indessen nur unter der Bedingung, daß er zu dem zweiten

Dienst angetreten brauche. Daraufhin kommandierte der Major

zur Aenderung, daß die Soldaten ohne Weiteres in die katholische

Kirche gehen könnten, und der Garnisonprediger Generalleutnant

Günther abhaltender Gotteshilfe im Grenzschau angeleitet

wurde jedoch noch in letzter Minute abgesagt, weil eine De-

cke vom Kaiser eingeschlagen war des Inhalts, daß, wenn Nahm-

ader nicht predige, das Militär wieder die Städte beladen sollte,

so dann durch eine Abordnung an diesem Tage, den 10. Mai, zum

Generalleutnanten zu seinem Dienst erscheinen. Und die Eintheilung Minnes-

aus die höchst unangemessenen Meinungsverschiedenheiten hoffentlich

am Ende endlich beigelegt.

Das Schlesische „Welt“ behauptet dieser Tage, die Verleitung

des Judentums ungnüglichen Stellen aus den ältesten

Witten aus über Polen für den Wiederaufstand beriefen in

Jettstädt. „Vom Himmel zum Meer“ durch die Redaktion beriefen,

d. d. durch den schlesischen Prediger Kirchner auf eigene

Initiative und ohne die leidenschaftliche Unterstützung des

am von kompetenter Seite geschickten. Die Polizei ist fest-

gestellt, daß jene Stellen sehr gefährlich sind.

Röderkirchen, geborener Christ und wortlos protestantischer Familie, wollte im

gewissen „Gott und Kaiser“ unterstürzen bringen.

Wir haben fürstlich über einen in gläubiger Vergessenheit im

zum Raum lebenden „Ewighoher“ berichtet, der keine Steuern

bezahlt, weil er in einem Höhle stand. Der Gott wurde

in den Himmel zurückgeworfen, und er wurde, als er auf die Erde

gekommen, wieder meistert hat. „Dionysius“ ist ein „Schei-“

und „Arius“ eignete mir darüber nicht beschrieben werden, wenn

außer an Steuern gerade nicht armste Zeit einer unterster Mit-

te kommt den zu seinem Heimland gehörigen Personen nicht

zu nicht zur Kommunastuer verordnet, sondern auch sonst

aus allen „Kommunen“ vollständig frei ist. Der

Wissenschaft hat seit dem 1. Mai 1888 vor dem

Thor den hiesigen Magistrat einen „Areal“ von

52 Morgen und das „ehemalige“ Auerhahn Chausse-

aus zu 1750 Mark geschadet und treibt mit unten

liegender Aderbau und Nachwirtschaft und einem schwunghaften Vieh-

Handelsfachland. An dem Glücksfall sind — mirblieb die

Ausstellung Wohlen i. W. sofort vorübergegangen. Es sollen

aber über den Landesteile Röderkirchen feiern. Auf diese

an ganzen Angelegenheit ist jedenfalls der Umstand, daß dieser Glü-

ckenherr des Königlichen Magistrats — und doch von

seinen Freunden — sehr empfiehlt, er soll wiederum

an der Unternehmung die Orts- oder Kirchenfeste geprägt war-

en, damit er auf der preußischen Staatsbahn arbeiten lassen.“

Zoekal-Nachrichten und Vermischtes.

Boden-Nachrichten. Der Kaiser erledigte während der heutigen Regierungssitzungen. Begann 9 Uhr bes-

am 1. Mai 1888 zu Berlin, und somit bald, um

die 10. Uhr, mit dem Kaiser und dem Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin und dem Kaiser und der Kaiserin und

der Kaiserin

Berliner Börse vom 15. Mai 1891.

Umrechnungssätze: 100 Francs = 80 Mk. 7 Guilden schwedische
Währ. = 12 Mk. 1 Mk. Francs = 150 Mk. 1 Libre Sterling = 80

Bentley Applications

四

Bantane-Brüste	
Lauenburg, Pommarsch	10/20/2014
Poenssche	10/20/2014
Pr. u. Westl.	10/20/2014
Sächsische	10/20/2014
Sachsen-Anhalt	10/20/2014
Reichsdeut. Anz. Bayerisch Anz. ¹⁹	10/5/3
Bremen-Anhälse ¹⁹	8/1, 9/1
Grafs. Hess. Anz.	9/1, 10/1
Hann. Staats-Zeitung	9/1
Sta. d. Anz.-1886 ²⁰	9/1
Mecklenb.-Anz.	8/1, 84-50
do. Silesia-A. ²¹	9/1
do. d. 1880 ²²	9/1
Reuss.-Anz.	10/20/1914
Sachsen-Anhalt, Staats-Zeitung	8/1, 9/1
Staats. Zeit. Anz.	4
Sächs. Rente	8/1, 89/20
do. landw. Pst. ²³	9/1
Württemberg-Pst.	9/1
Waldes-Pst. ²⁴	4
Württemb. St. ²⁵	4
Lokusuren	
Prus.-Sl.-Pf. A. 85 ²⁶	9/1, 171,756
Kron. 407-L ²⁷	332,550
do. d. 1880 ²⁸	41,470
Prus.-Frei. Anz. ²⁹	14,470
Drehs. 207-G ³⁰	14,470
Checa-Min.-Pst. ³¹	186,103
Dan. B. ³²	186,503
Norw. Pr.-Anz. ³³	191,31-1
Uzbek. Pst. ³⁴	27,50 B
Mali. Lopex o St. ³⁵	129,2/2
Oleand. Lopex ³⁶	1
DL.Gazet. ³⁷	10/19/1914
Ausland, Staats- u. te. Pap.	
gen.Land. ³⁸	5
do. do. 1880 ³⁹	49,75/9
do. do. innere ⁴⁰	49,75/9
do. kleine ⁴¹	49,75/9
do. 1888/89er ⁴²	49,75/9
do. kleine ⁴³	37,50/6
Barlet. S. ⁴⁴	1
Bucarest. St. ⁴⁵	5,95/75
do. do. 88 ⁴⁶	5,94/52/9
Buenos. Aires. ⁴⁷	5,95/75
do. do. 1880 ⁴⁸	5,95/75
do. do. 89 ⁴⁹	38,90/9
do. kleine ⁵⁰	34,50/8
Chileanische Ad. ⁵¹	8/1, 41
Chileanische Rep. ⁵²	8/1, 41
Ukra. undm. Pst. ⁵³	110,4-6
do. kleine ⁵⁴	92-B
Ukrain. Pst. ⁵⁵	92-B
Ukrain. St. ⁵⁶	92-B
Egypt. Pst. ⁵⁷	91,10
do. ⁵⁸	98,50/3
do. ⁵⁹	93,75/8
Finland. Pst. ⁶⁰	5,47,75/8
do. Lopex. St. ⁶¹	6
St. Elizent. ⁶²	4
do. d. 1886 ⁶³	4
do. 1888 ⁶⁴	4
Freiherrn. Pst. ⁶⁵	9/1, 29/25
St. Gall. Prg. ⁶⁶	4
Grisebach. St. ⁶⁷	5,83/34/2
do. kleine ⁶⁸	5
do. 1880 ⁶⁹	4
do. 100 ⁷⁰	4
do. 1880 ⁷¹	4
do. 1880 ⁷²	4
do. 1880 ⁷³	5
do. LIOQ ⁷⁴	5,62/60/6
Anmerkungen	
do. amord. Reste ⁷⁵	5
do. neues St. ⁷⁶	5
do. 1880 ⁷⁷	5
Stockholm. Pst. ⁷⁸	101,180,800
do. 1886 ⁷⁹	100-
do. 1887 ⁸⁰	100-
do. Stadtzeitung ⁸¹	4
do. 1888 ⁸²	100-
do. do. ⁸³	100-
Türk. Anhälse. ⁸⁴	22,25
do. B.... ⁸⁵	17,95/2
do. D.... ⁸⁶	82,123
do. priv. Anz. ⁸⁷	71,203
do. com. Anz. ⁸⁸	71,203
do. 1889 ⁸⁹	100-
Zell.-Ost. ⁹⁰	5
Z.-Obzähler. ⁹¹	5,75/70
do. 400/Pst. ⁹²	72,82/80
do. 1889 ⁹³	100-
do. Klein. ⁹⁴	89,90/3
Ung. Gold.-Zeitung ⁹⁵	91,80/4
do. 500 R. ⁹⁶	104,103/4
do. 1000 R. ⁹⁷	104,103/4
do. 100 R. ⁹⁸	104,103/4
do. Inv. 1889 ⁹⁹	104,103/4
do. Inv. 1890 ¹⁰⁰	104,103/4
do. Pap.Kate. ¹⁰¹	88,40/3
do. Lopex. St. ¹⁰²	25/1
do. Tem.-Beg. ¹⁰³	100-
do. Goldspur. ¹⁰⁴	70,70/2
do. Drundst. ¹⁰⁵	29,20/10
Venet. 40 Lin. ¹⁰⁶	94,103/4
Zürich. Stadt. ¹⁰⁷	94,103/4
Tirk Tab Regie ¹⁰⁸	
Hypothen-Pflanzödium	
Anh.-Oes. 1. Ges. ¹⁰⁹	10,15/1
do. 1. Ges. ¹¹⁰	92,72/8
Danig. Hypoth. ¹¹¹	10,15/1
do. do. ¹¹²	92,52/3
Stoch. Griffr. ¹¹³	10,15/1
do. do. ¹¹⁴	92,50/1
do. Pfd. Ht. ¹¹⁵	99,90/00
do. do. ¹¹⁶	98,85/00
do. V. ¹¹⁷	98,85/00
do. 1. Ges. ¹¹⁸	100,90/00
do. do. ¹¹⁹	100,90/00
do. H.-Bank. St. ¹²⁰	100,90/00
do. do. ¹²¹	100,90/00
do. do. ¹²²	100,90/00
do. do. ¹²³	100,90/00
do. do. ¹²⁴	100,90/00
do. do. ¹²⁵	100,90/00
do. do. ¹²⁶	100,90/00
do. do. ¹²⁷	100,90/00
do. do. ¹²⁸	100,90/00
do. do. ¹²⁹	100,90/00
do. do. ¹³⁰	100,90/00
do. do. ¹³¹	100,90/00
do. do. ¹³²	100,90/00
do. do. ¹³³	100,90/00
do. do. ¹³⁴	100,90/00
do. do. ¹³⁵	100,90/00
do. do. ¹³⁶	100,90/00
do. do. ¹³⁷	100,90/00
do. do. ¹³⁸	100,90/00
do. do. ¹³⁹	100,90/00
do. do. ¹⁴⁰	100,90/00
do. do. ¹⁴¹	100,90/00
do. do. ¹⁴²	100,90/00
do. do. ¹⁴³	100,90/00
do. do. ¹⁴⁴	100,90/00
do. do. ¹⁴⁵	100,90/00
do. do. ¹⁴⁶	100,90/00
do. do. ¹⁴⁷	100,90/00
do. do. ¹⁴⁸	100,90/00
do. do. ¹⁴⁹	100,90/00
do. do. ¹⁵⁰	100,90/00
do. do. ¹⁵¹	100,90/00
do. do. ¹⁵²	100,90/00
do. do. ¹⁵³	100,90/00
do. do. ¹⁵⁴	100,90/00
do. do. ¹⁵⁵	100,90/00
do. do. ¹⁵⁶	100,90/00
do. do. ¹⁵⁷	100,90/00
do. do. ¹⁵⁸	100,90/00
do. do. ¹⁵⁹	100,90/00
do. do. ¹⁶⁰	100,90/00
do. do. ¹⁶¹	100,90/00
do. do. ¹⁶²	100,90/00
do. do. ¹⁶³	100,90/00
do. do. ¹⁶⁴	100,90/00
do. do. ¹⁶⁵	100,90/00
do. do. ¹⁶⁶	100,90/00
do. do. ¹⁶⁷	100,90/00
do. do. ¹⁶⁸	100,90/00
do. do. ¹⁶⁹	100,90/00
do. do. ¹⁷⁰	100,90/00
do. do. ¹⁷¹	100,90/00
do. do. ¹⁷²	100,90/00
do. do. ¹⁷³	100,90/00
do. do. ¹⁷⁴	100,90/00
do. do. ¹⁷⁵	100,90/00
do. do. ¹⁷⁶	100,90/00
do. do. ¹⁷⁷	100,90/00
do. do. ¹⁷⁸	100,90/00
do. do. ¹⁷⁹	100,90/00
do. do. ¹⁸⁰	100,90/00
do. do. ¹⁸¹	100,90/00
do. do. ¹⁸²	100,90/00
do. do. ¹⁸³	100,90/00
do. do. ¹⁸⁴	100,90/00
do. do. ¹⁸⁵	100,90/00
do. do. ¹⁸⁶	100,90/00
do. do. ¹⁸⁷	100,90/00
do. do. ¹⁸⁸	100,90/00
do. do. ¹⁸⁹	100,90/00
do. do. ¹⁹⁰	100,90/00
do. do. ¹⁹¹	100,90/00
do. do. ¹⁹²	100,90/00
do. do. ¹⁹³	100,90/00
do. do. ¹⁹⁴	100,90/00
do. do. ¹⁹⁵	100,90/00
do. do. ¹⁹⁶	100,90/00
do. do. ¹⁹⁷	100,90/00
do. do. ¹⁹⁸	100,90/00
do. do. ¹⁹⁹	100,90/00
do. do. ²⁰⁰	100,90/00
do. do. ²⁰¹	100,90/00
do. do. ²⁰²	100,90/00
do. do. ²⁰³	100,90/00
do. do. ²⁰⁴	100,90/00
do. do. ²⁰⁵	100,90/00
do. do. ²⁰⁶	100,90/00
do. do. ²⁰⁷	100,90/00
do. do. ²⁰⁸	100,90/00
do. do. ²⁰⁹	100,90/00
do. do. ²¹⁰	100,90/00
do. do. ²¹¹	100,90/00
do. do. ²¹²	100,90/00
do. do. ²¹³	100,90/00
do. do. ²¹⁴	100,90/00
do. do. ²¹⁵	100,90/00
do. do. ²¹⁶	100,90/00
do. do. ²¹⁷	100,90/00
do. do. ²¹⁸	100,90/00
do. do. ²¹⁹	100,90/00
do. do. ²²⁰	100,90/00
do. do. ²²¹	100,90/00
do. do. ²²²	100,90/00
do. do. ²²³	100,90/00
do. do. ²²⁴	100,90/00
do. do. ²²⁵	100,90/00
do. do. ²²⁶	100,90/00
do. do. ²²⁷	100,90/00
do. do. ²²⁸	100,90/00
do. do. ²²⁹	100,90/00
do. do. ²³⁰	100,90/00
do. do. ²³¹	100,90/00
do. do. ²³²	100,90/00
do. do. ²³³	100,90/00
do. do. ²³⁴	100,90/00
do. do. ²³⁵	100,90/00
do. do. ²³⁶	100,90/00
do. do. ²³⁷	100,90/00
do. do. ²³⁸	100,90/00
do. do. ²³⁹	100,90/00
do. do. ²⁴⁰	100,90/00
do. do. ²⁴¹	100,90/00
do. do. ²⁴²	100,90/00
do. do. ²⁴³	100,90/00
do. do. ²⁴⁴	100,90/00
do. do. ²⁴⁵	100,90/00
do. do. ²⁴⁶	100,90/00
do. do. ²⁴⁷	100,90/00
do. do. ²⁴⁸	100,90/00
do. do. ²⁴⁹	100,90/00
do. do. ²⁵⁰	100,90/00
do. do. ²⁵¹	100,90/00
do. do. ²⁵²	100,90/00
do. do. ²⁵³	100,90/00
do. do. ²⁵⁴	100,90/00
do. do. ²⁵⁵	100,90/00
do. do. ²⁵⁶	100,90/00
do. do. ²⁵⁷	100,90/00
do. do. ²⁵⁸	100,90/00
do. do. ²⁵⁹	100,90/00
do. do. ²⁶⁰	100,90/00
do. do. ²⁶¹	100,90/00
do. do. ²⁶²	100,90/00
do. do. ²⁶³	100,90/00
do. do. ²⁶⁴	100,90/00
do. do. ²⁶⁵	100,90/00
do. do. ²⁶⁶	100,90/00
do. do. ²⁶⁷	100,90/00
do. do. ²⁶⁸	100,90/00
do. do. ²⁶⁹	100,90/00
do. do. ²⁷⁰	100,90/00
do. do. ²⁷¹	100,90/00
do. do. ²⁷²	100,90/00
do. do. ²⁷³	100,90/00
do. do. ²⁷⁴	100,90/00
do. do. ²⁷⁵	100,90/00
do. do. ²⁷⁶	100,90/00
do. do. ²⁷⁷	100,90/00
do. do. ²⁷⁸	100,90/00
do. do. ²⁷⁹	100,90/00
do. do. ²⁸⁰	100,90/00
do. do. ²⁸¹	100,90/00
do. do. ²⁸²	100,90/00
do. do. ²⁸³	100,90/00
do. do. ²⁸⁴	100,90/00
do. do. ²⁸⁵	100,90/00
do. do. ²⁸⁶	100,90/00
do. do. ²⁸⁷	100,90/00
do. do. ²⁸⁸	100,90/00
do. do. ²⁸⁹	100,90/00
do. do. ²⁹⁰	100,90/00
do. do. ²⁹¹	100,90/00
do. do. ²⁹²	100,90/00
do. do. ²⁹³	100,90/00
do. do. ²⁹⁴	100,90/00
do. do. ²⁹⁵	100,90/00
do. do. ²⁹⁶	100,90/00
do. do. ²⁹⁷	100,90/00
do. do. ²⁹⁸	100,90/00
do. do. ²⁹⁹	100,90/00
do. do. ³⁰⁰	100,90/00
do. do. ³⁰¹	100,90/00
do. do. ³⁰²	100,90/00
do. do. ³⁰³	100,90/00
do. do. ³⁰⁴	100,90/00
do. do. ³⁰⁵	100,90/00
do. do. ³⁰⁶	100,90/00
do. do. ³⁰⁷	100,90/00
do. do. ³⁰⁸	100,90/00
do. do. ³⁰⁹	100,90/00
do. do. ³¹⁰	100,90/00
do. do. ³¹¹	100,90/00
do. do. ³¹²	100,90/00
do. do. ³¹³	100,90/00
do. do. ³¹⁴	100,90/00
do. do. ³¹⁵	100,90/00
do. do. ³¹⁶	100,90/00
do. do. ³¹⁷	100,90/00
do. do. ³¹⁸	100,90/00
do. do. ³¹⁹	100,90/00
do. do. ³²⁰	100,90/00
do. do. ³²¹	100,90/00
do. do. ³²²	100,90/00
do. do. ³²³	100,90/00
do. do. ³²⁴	100,90/00
do. do. ³²⁵	100,90/00
do. do. ³²⁶	100,90/00
do. do. ³²⁷	100,90/00
do. do. ³²⁸	100,90/00
do. do. ³²⁹	100,90/00
do. do. ³³⁰	100,90/00
do. do. ³³¹	100,90/00
do. do. ³³²	100,90/00
do. do. ³³³	100,90/00
do. do. ³³⁴	100,90/00
do. do. ³³⁵	100,90/00
do. do. ³³⁶	100,90/00
do. do. ³³⁷	100,90/00
do. do. ³³⁸	100,90/00
do. do. ³³⁹	100,90/00
do. do. ³⁴⁰	100,90/00
do. do. ³⁴¹	100,90/00
do. do. ³⁴²	100,90/00
do. do. ³⁴³	100,90/00
do. do. ³⁴⁴	100,90/00
do. do. ³⁴⁵	100,90/00
do. do. ³⁴⁶	100,90/00
do. do. ³⁴⁷	100,90/00
do. do. ³⁴⁸	100,90/00
do. do. ³⁴⁹	100,90/00
do. do. ³⁵⁰	100,90/00
do. do. ³⁵¹	100,90/00
do. do. ³⁵²	100,90/00
do. do. ³⁵³	100,90/00
do. do. ³⁵⁴	100,90/00
do. do. ³⁵⁵	100,90/00
do. do. ³⁵⁶	100,90/00
do. do. ³⁵⁷	100,90/00
do. do. ³⁵⁸	100,90/00
do. do. ³⁵⁹	100,90/00
do. do. ³⁶⁰	100,90/00
do. do. ³⁶¹	100,90/00
do. do. ³⁶²	100,

7.25b Manitoba [P] 4¹/₂ 97,300
9.-G North. Pacific L. [P] 6 112,900

Ahrens (W.)	1	88,200G
do. Vorzgs.	5	82,75G
Bauk.	0	30,560bG

Bezeichnung	Auswahlkreis	Auswahlkreis-Nr.	Mensuren	
			Min.	Max.
Böhm. Bräut.	14		254—5	
Böll conv.	14		86-500	
Friedrichs-	15		158-5	
Königstäd-	15		158-5	
Landré ...	15		127-50	
Münchener:	16		185—5	
dr. B. ^o /Vrz.	16		91-506	
Norddeutsch.	31 ^a		95-75	
Palatenburg	17		135-75	
Schlossbez.	17		229,500-6	
Schultheiße	18		278—5	
Spanier	18		140-5	
Stadt Unions	19		146-500	
Vereinsbez.	41 ^a		94—5	
dr. B. ^o /SLP.	41 ^a		122—5	
W. Gericke	7		115—5	
Bñ Nürnberg ^b	8		107,756-6	
Bergkheie	8		107-5	
Brüderh.	8		107-5	
dr. B. ^o /SLP.	8		87—5	
Dorfmunder	20 ^a		347—5	
du. Henn.	11		122-5	
dr. B. ^o /SLP.	11		223-500	
Düss. Hölz.	12		122-75	
Hausleitner	1		92-15	
Hausmutter	10		104-500	
Lindener ^c	22 ^a		164,500	
Nürnberg ^b	9		41,25-5	
Salzburger	10		101-5	
Sinzer Br. ^c	14		191-1-5	
Wickelstein	19 ^a		141,25-5	
Aachen	1		104-5	
Aachen-Burtsch	1		27,25-5	
Aach.-Ring, Bwg	2		104-500	
do. conv.	2		104-500	
Adler, G.	14		141,50-50	
A.-Q., I. Anhalle	15 ^a		92-75-5	
A.-Q. I. E. Geel	10		30,75-5	
Adler Cenamt	4		104-5	
Adler-Gremat ^c	4		57,50-5	
Alfieri, Gramm.	15		104—5	
Alfred Hauseur	15		5—4	
Alg. Hauseuer	15		5—4	
Ang.-Cont. Guano	12 ^a		141,30-5	
Ang.-Hausmutter	1		104-500	
Ang.-Mühlenh.	1		104-500	
AnnenGesund ^c	11		125,75-5	
Aplerbeck (Mp.)	1		161,25-5	
Aquarium ...	11 ^a		81—5	
Arnsberg	12		104-500	
Arnsberg, Berg	30		485—5	
Acsanica, chem.	12		150—5	
Arbeitsgr. Walz.	1		104-500	
Arbeitsgr. Wiss.	4 ^a		95,50-50	
Bauplan, Br.Ru. Neul.	6		90-57-5	
do. Humboldt	6		127,57-5	
do. K.-Wihl.-Str.	6		104-500	
do. Moabit	5		95,50-10-5	
do. Mithr. M.p.	5		125-25-5	
Bauw. Werkstat-	12		104-500	
do. Anh. Massch.	11		213-40-5	
do. Basar ...	10		190-15-5	
do. Befahrh.	10		104-500	
do. Brücke	11		121,75-5	

bg. Kattun (3) 3 71,-B Posen. 5p
feld. Farb. 17 173,-G Potsd. 5p

Labr. ¹	3	— —	do. Rück.....	1085,-
asenb.	—	40,25G	Colonia, Feuer	— —

Ziehungs-Liste zum Berliner Tageblatt.

Inhalt.

I) Action - Bauverein Passage (Berlin), 4% Theilshuldverschreibungen.
II) Altonaer Stadt - Anleihe-scheine von 1889.
III) Amsterdamer Industrie-aktie 20 Fr. - Losse.
IV) Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Aktien.
V) Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Prioritäts-Oblig. von 1880.
VI) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Lose) v. 1866.
VII) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.
VIII) Braunschweigische Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.
IX) Bukarester 20 Fr. - Losse.
X) Bukarester 5% Stadt-Anleihe von 1888.
XI) Congo 100 Fr.-Lose v. 1888.
XII) Crédit foncier Egyptien, 3% Obligationen von 1886.
XIII) Darmstädter 4% Stadt-Obl.
XIV) Dr. v. Bismarck 100 Fr.
XV) Elsthalische adelige Credit-kasse, Pfandbriefe.
XVI) Erzherzog Albrecht - Eisen-bahn, Prioritäts-Oblig.
XVII) Finnlandische 4% Staats-Anleihe von 1859.
XVIII) Frankfurt a. M. 42 Stadt-Anleihe, v. 1884.
XIX) Gesselschaft Carl Ludwig-Bahn, 4½% Prior.-Oblig. v. 1881.
XX) Geister 100% 100 Fr. - Lose von 1868.
XXI) Gothaisches vorm. Kammer-alien-Schuldbriefe.
XXII) Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuze, 25 Lire-Lose von 1888.
XXIII) Italienische Gesellschaft der Sardinischen Secundär-bahnen, Oblig. I. u. II. Serie.
XXIV) Krakau - Oberschlesische Eisenbahn-Obl. u. Prior.-Aktien.
XXV) Norddeutscher Lloyd v. 1883.
XXVI) Norddeutscher Lloyd v. 1885.
XXVII) Oesterreichische 100 Fr. Credit-Lose von 1858.
XXVIII) Oesterreichische 5% 500 Fr. - Losse von 1860.
XXIX) Oesterreichische Gesell-schaft, Prämien, Pfandbriefe, Anleihe-schreibungen, Pariser 3% 400 Fr. - Lose von 1869.
XXX) Pariser 3% 400 Fr. - Losse von 1871.
XXXI) Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft, 4½% garant. (alte) Obligationen.
XXXII) Preußische Hochwasser-Versicherungs - Aktien-Ge-sellschaft, Hypotheken-An-theil-Certifikate II. Emis.
XXXIII) Rumanische 4% amortisi-bare Rente von 1891.
XXXIV) Russische 5% I. Orient-Anleihe von 1877.
XXXV) Russische Südwestbahnen, 4% 500 Fr. - Losse von 1888.
XXXVI) Sachsen-Meiningensche 3½% Landesschuldhildrethe von 1888.
XXXVII) Schwarzburg - Sonders-hausensche Staats - Anleihe von 1864.
XXXVIII) Stettiner Maschinenbau-An-stalt und Schiffbauwerft - Aktien - Gesellschaft, vorm. W. & C. Schultze, 4½% Theil-shuldverschreibungen.
XXXIX) Temes - Bega - Thal - Wasser-regulirungs-Gesellsch., Obl.
XL) Transkaukasische 3% Eisen-bahn-Obligationen.
XLI) Ungarische Boden - Credit-Institut, 4½% Papier-Wer-tungs-Pfandbriefe.
XLII) V. & C. 4% Staats-schuldhildrethe v. 1888.
XLIII) Unter-Elsbische Eisenbahn-Gesellschaft.
XLIV) Uruguay unifizerte 5% Anleihe von 1883.
XLV) Vereinsbank in Nürnberg, 4% Bodencredit-Obligationen, Ser. VII. und IX.

I) Action - Bauverein Passage (Berlin), 4% Theilshuldverschreib.
II) Altonaer Stadt - Anleihe-scheine am 2% Zuschlag am 1. October 1891.
Zahlbar mit 100% bei Leopold Fried-mann zu Berlin.
III) A. 500 M. 272 955 757.
IV) 500 M. 1065 082 286 441 461
V) 500 M. 2023 299 478 623 670
VI) 747 147 893 933 962 3164 178
VII) 1000 409 409 409 409 409
VIII) 5073 278 626 550 769 779.
IX) 3000 M. 6440 471.

I) Altonaer Stadt - Anleihe-scheine von 1889.
Verlosung am 1. April 1891.
Zahlbar am 1. October 1891 bei der

Stadtkause zu Altona, der Hanse-Schuldenvertrag und der Vertrag des Bank zu Berlin und der Filiale der Deutschen Bank zu Hamburg.	Bayerischen Rentämmen und Kreis-Postmeister.
III) Altonaer Stadt - Anleihe-scheine von 1889.	Am 2. März 1891 gezogene Serien:
IV) Amsterdamer Industrie-aktie 20 Fr. - Losse.	3 23 82 107 129 183 250
V) Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Aktien.	516 545 503 601 616 618 662
VI) Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Prioritäts-Oblig. von 1880.	680 596 615 626 635 640 659
VII) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Lose) v. 1866.	10027 236 310 330 342 452 481 521
VIII) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	728 119 241 265 671 679 682 690
IX) Braunschweigische Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	775 151 184 188 193 195 198 204
X) Bukarester 20 Fr. - Losse.	602 099 153 163
XI) Bukarester 5% Stadt-Anleihe von 1888.	1030 1089 1131 1179 1182 1207 1207
XII) Congo 100 Fr.-Lose v. 1888.	1274 1282 1346 1380 1463 1501
XIII) Crédit foncier Egyptien, 3% Obligationen von 1886.	1645 1682 1700 1789 1791 1800
XIV) Darmstädter 4% Stadt-Obl.	222 234 236 2366 2368 2384 2411
XV) Dr. v. Bismarck 100 Fr.	2342 2441 2408 2508 2541 2558
XVI) Elsthalische adelige Credit-kasse, Pfandbriefe.	2732 2780 2759 2688 2876 2821
XVII) Erzherzog Albrecht - Eisen-bahn, Prioritäts-Oblig.	2924 2930 3016 3014 3058
XVIII) Finnländische 4% Staats-Anleihe von 1859.	Prämien:
XIX) Frankfurt a. M. 42 Stadt-Anleihe, v. 1884.	à 120.000 M. 14007.
XX) Gesselschaft Carl Ludwig-Bahn, 4½% Prior.-Oblig. v. 1881.	à 30.000 M. 12925.
XXI) Geister 100% 100 Fr. - Lose von 1868.	à 10.000 M. 146500.
XXII) Elsthalische adelige Credit-kasse, Pfandbriefe.	à 36.000 M. 10593.
XXIII) Erzherzog Albrecht - Eisen-bahn, Prioritäts-Oblig.	à 1200 M. 30885 30888 311293
XXIV) Finnlandische 4% Staats-Anleihe von 1859.	112269.
XXV) Gesselschaft Carl Ludwig-Bahn, 4½% Prior.-Oblig. v. 1881.	113 167 18301 2881
XXVI) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18302 2882
XXVII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18303 2883
XXVIII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18304 2884
XXIX) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18305 2885
XXX) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18306 2886
XXXI) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18307 2887
XXXII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18308 2888
XXXIII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18309 2889
XXXIV) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18310 2890
XXXV) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18311 2891
XXXVI) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18312 2892
XXXVII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18313 2893
XXXVIII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18314 2894
XXXIX) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18315 2895
XL) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18316 2896
XLI) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18317 2897
XLII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18318 2898
XLIII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18319 2899
XLIV) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18320 2900
XLV) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18321 2901
XLVI) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18322 2902
XLVII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18323 2903
XLVIII) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18324 2904
XLIX) Gesselschaft Prämien-Aktie 20 Fr. - Losse.	115 167 18325 2905
L) Action - Bauverein Passage (Berlin), 4% Theilshuldverschreib.	à 150.000 M. 14007.
II) Altonaer Stadt - Anleihe-scheine von 1889.	à 30.000 M. 12925.
III) Amsterdamer Industrie-aktie 20 Fr. - Losse.	à 10.000 M. 146500.
IV) Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Aktien.	à 36.000 M. 10593.
V) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Lose) v. 1866.	à 1200 M. 30885 30888 311293
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18301 2881
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18302 2882
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18303 2883
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18304 2884
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18305 2885
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18306 2886
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18307 2887
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18308 2888
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18309 2889
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18310 2890
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18311 2891
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18312 2892
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18313 2893
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18314 2894
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18315 2895
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18316 2896
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18317 2897
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18318 2898
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18319 2899
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18320 2900
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18321 2901
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18322 2902
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18323 2903
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18324 2904
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18325 2905
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18326 2906
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18327 2907
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18328 2908
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18329 2909
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18330 2910
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18331 2911
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18332 2912
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18333 2913
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18334 2914
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18335 2915
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18336 2916
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18337 2917
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18338 2918
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18339 2919
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18340 2920
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18341 2921
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18342 2922
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18343 2923
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18344 2924
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18345 2925
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18346 2926
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18347 2927
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18348 2928
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18349 2929
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18350 2930
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18351 2931
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18352 2932
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18353 2933
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18354 2934
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18355 2935
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18356 2936
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18357 2937
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18358 2938
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18359 2939
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18360 2940
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18361 2941
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18362 2942
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18363 2943
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18364 2944
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18365 2945
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18366 2946
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18367 2947
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18368 2948
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18369 2949
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18370 2950
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18371 2951
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18372 2952
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18373 2953
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18374 2954
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18375 2955
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18376 2956
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18377 2957
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18378 2958
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18379 2959
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18380 2960
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18381 2961
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18382 2962
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18383 2963
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18384 2964
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18385 2965
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18386 2966
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18387 2967
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18388 2968
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18389 2969
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18390 2970
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18391 2971
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18392 2972
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18393 2973
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18394 2974
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18395 2975
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18396 2976
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18397 2977
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18398 2978
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18399 2979
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18400 2980
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18401 2981
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18402 2982
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18403 2983
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18404 2984
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18405 2985
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18406 2986
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18407 2987
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18408 2988
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18409 2989
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18410 2990
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18411 2991
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18412 2992
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18413 2993
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18414 2994
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18415 2995
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18416 2996
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18417 2997
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18418 2998
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18419 2999
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18420 3000
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18421 3001
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18422 3002
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18423 3003
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18424 3004
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18425 3005
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18426 3006
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18427 3007
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18428 3008
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18429 3009
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18430 3010
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18431 3011
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113 167 18432 3012
VI) Braunschweigische Landes-Schuldscheinrechnung.	113

Frankfurt a. M., Joh. Bernerius
Gosler & Co. zu Hamburg, die
Bergisch-Märkischen Bank zu
Elberfeld und der Leipziger Bank
zu Leipzig.

I. Serie.
Stücke à 1 Obligationen: Nr. 1328
6096 7246 303 413 781.
Stücke à 5 Obligationen: Titel
Nr. 1344 (Oblig. Nr. 17621-620),
Titel Nr. 1345 (Oblig. Nr. 17622-
170), Titel Nr. 1346 (Oblig. Nr.
27671-676), Titel Nr. 13261 (Oblig.
Nr. 30506-610), Titel Nr. 12737
(Oblig. Nr. 30506-040).

II. Serie.
Stücke à 1 Obligation: Nr. 378
433 482 704 146 458 527 5855 62820
7044 691 872.

Stücke à 5 Obligationen: Titel
Nr. 1347 (Oblig. Nr. 17621-620),
Titel Nr. 1348 (Oblig. Nr. 17622-
206), Titel Nr. 12654 (Oblig. Nr.
30766-607), Titel Nr. 12633 (Oblig.
Nr. 30766-608).

Stücke à 10 Obligationen: Titel
Nr. 13077 (Oblig. Nr. 3761-701),
Titel Nr. 14708 (Oblig. Nr. 60071-
1890), Titel Nr. 15169 (Oblig. Nr.
60051-6070).

23) Krakau-Oberschlesische Eisenbank-Obligationen und Prioritäts-Aktionen.

Verlosung am 15. April 1891.

Zahlbar am 1. Juli 1891 die Obliga-

tionen bei El. Heimann zu Breslau;

die Prioritäts-Aktionen bei dem k. k.

Haupt-Bürokrat zu Krakau.

Obligationen.

5 43 67 100 216 247 269

271 343 386 642 577 658 620 641 657

647 681 692 862 889 918 927 1041

944 128 134 148 237 273 324 366

408 430 455 465 520 671 731 840 863

892 901 916 931 941 951 961 970

184 215 227 553 554 648 659 688

721 769 774 841 859 864 865 917 940

954 965 3028 667 677 154 239 240

308 362 382 393 387 401 677 745

803 371 382 392 401 409 677 747

116 119 158 204 246 271 327 347

606 658 694 755 813 853 940

977 602 645 655 679 695 155 181 243

293 301 311 321 331 341 351 361

731 747 793 808 934 929 935 938

336 358 509 618 738 753 756 759

777 814 916 957 704 903 126 149

176 197 209 221 286 303 377 399 648

719 730 741 751 761 771 781 791

124 160 286 302 356 450 699 627

577 611 627 644 663 692 734 766 821

891 998 9068 110 112 172 206 246

100 101 102 103 104 105 106 107

684 699 695 745 795 1070 081 101

126 170 172 192 212 311 370 423 432

464 467 609 151 524 665 691 660

678 695 789 809 900 904 908 11278

150 151 152 153 154 155 156 157

157 158 159 160 161 162 163 164

173 174 175 176 177 178 179 180

186 187 188 189 190 191 192 193

194 195 196 197 198 199 200 201

200 201 202 203 204 205 206 207

208 209 210 211 212 213 214 215

216 217 218 219 220 221 222 223

224 225 226 227 228 229 230 231

232 233 234 235 236 237 238 239

240 241 242 243 244 245 246 247

248 249 250 251 252 253 254 255

256 257 258 259 260 261 262 263

264 265 266 267 268 269 270 271

273 274 275 276 277 278 279 280

281 282 283 284 285 286 287 288

296 297 298 299 299 300 301 302

304 305 306 307 308 309 310 311

318 319 320 321 322 323 324 325

326 327 328 329 330 331 332 333

334 335 336 337 338 339 340 341

342 343 344 345 346 347 348 349

350 351 352 353 354 355 356 357

358 359 360 361 362 363 364 365

376 377 378 379 380 381 382 383

384 385 386 387 388 389 390 391

398 400 401 402 403 404 405 406

408 409 410 411 412 413 414 415

416 417 418 419 420 421 422 423

424 425 426 427 428 429 430 431

432 433 434 435 436 437 438 439

446 447 448 449 450 451 452 453

454 455 456 457 458 459 460 461

468 469 470 471 472 473 474 475

476 477 478 479 480 481 482 483

484 485 486 487 488 489 490 491

492 493 494 495 496 497 498 499

506 507 508 509 510 511 512 513

514 515 516 517 518 519 520 521

522 523 524 525 526 527 528 529

536 537 538 539 540 541 542 543

544 545 546 547 548 549 550 551

558 559 560 561 562 563 564 565

576 577 578 579 580 581 582 583

584 585 586 587 588 589 590 591

598 599 600 601 602 603 604 605

602 603 604 605 606 607 608 609

612 613 614 615 616 617 618 619

626 627 628 629 630 631 632 633

634 635 636 637 638 639 640 641

646 647 648 649 650 651 652 653

654 655 656 657 658 659 660 661

668 669 670 671 672 673 674 675

682 683 684 685 686 687 688 689

696 697 698 699 700 701 702 703

704 705 706 707 708 709 710 711

718 719 720 721 722 723 724 725

726 727 728 729 730 731 732 733

734 735 736 737 738 739 740 741

746 747 748 749 750 751 752 753

758 759 760 761 762 763 764 765

772 773 774 775 776 777 778 779

786 787 788 789 790 791 792 793

794 795 796 797 798 799 800 801

802 803 804 805 806 807 808 809

816 817 818 819 820 821 822 823

826 827 828 829 830 831 832 833

834 835 836 837 838 839 840 841

842 843 844 845 846 847 848 849

856 857 858 859 860 861 862 863

870 871 872 873 874 875 876 877

884 885 886 887 888 889 890 891

898 899 900 901 902 903 904 905

906 907 908 909 910 911 912 913

914 915 916 917 918 919 920 921

926 927 928 929 930 931 932 933

934 935 936 937 938 939 940 941

946 947 948 949 950 951 952 953

954 955 956 957 958 959 960 961

966 967 968 969 970 971 972 973

974 975 976 977 978 979 980 981

982 983 984 985 986 987 988 989

996 997 998 999 999 999 999 999

1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007

1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023

1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037

1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051

1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065

1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079

1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093

1094 1095 1096 1097 1098 1099 1099 1099

1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109

1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123

1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137

1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151

1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165

1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179

1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193

1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205

1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219

1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233

1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245

1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257

1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271

1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285

1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299

1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313

1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325

1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341

1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353

1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367

1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381

1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395

1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405

1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419

1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433

1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457

1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471

1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485

1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499

1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513

1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527

1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541

1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559